

	Objekt: Achatglasvase mit Facettenschliff
	Museum: Stiftung Stadtmuseum Berlin Poststraße 13-14 10178 Berlin (030) 24002163 fotothek@stadtmuseum.de
	Sammlung: Glassammlung
	Inventarnummer: VI 9822

Beschreibung

Vase aus dickwandigem Achatglas, vermergt aus dunkelrotem, schwarzem, türkisfarbenem und grauem Glas, auf einem kurzen Standfuß mit nach oben umgeschlagenem Rand und Abrissnarbe am Boden weitet sich die Gefäßform zunächst kugelförmig, verjüngt sich, weitet sich zu einem kurzen Wulst und endet in einem hohen, ausgestelltem Hals, die gesamte Wandung ist sechzehnfach facettiert, Mündungsrand verwärmt.

Bei dieser Vase handelt es sich um ein durch Facettenschliff weiterveredeltes Modell einer anderen Vase im Bestand (Inv. Nr. VI 9819, siehe ebenso Inv. Nr. SM 2018-01062). Sie stammen aus der Zechliner Glashütte von etwa 1800. Die Vase ist eins von zwölf Objekten aus Achatglas, die das Märkische Provinzialmuseum bei der Restauktion der Zechliner Hütte am 27.03.1890 erwarb. Sechs sind noch im Bestand vorhanden (Stand: Juni 2018). [Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik:

Glas / ofengeformt, geschliffen

Maße:

Höhe: 28,6 cm, Durchmesser: 13,4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1800
	wer	Zechliner Glashütte
	wo	Zechlinerhütte

Schlagworte

- Achatglas
- Facettierung
- Glasvase

- Steinimitat
- Vase